

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TABELLENVERZEICHNIS .....	V
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	X
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	XIII
<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2. GRUNDLAGEN DER HUMANKAPITALTHEORIE .....</b>	<b>8</b>
2.1. Begriffsbestimmung .....	8
2.2. Gründe für die Analyse von Humankapital .....	9
2.3. Humankapital und Wirtschaftswachstum .....	11
2.4. Komplementarität zwischen Sach- und Humankapital .....	13
2.5. Die Humankapitaltheorie .....	14
2.6. Humankapitalansätze .....	17
<b>3. DIE HUMANKAPITALANSÄTZE VON SCHULTZ UND DENISON .....</b>	<b>21</b>
3.1. Der Humankapitalansatz von Schultz .....	21
3.1.1. Dimensionen des Humankapitalbegriffs bei Schultz .....	21
3.1.2. Die Kostenseite des Humankapitals .....	23
3.1.2.1. Bildungskosten .....	25
3.1.2.2. Berechnung des Bildungsbestandes .....	25
3.1.2.3. Ausgaben in den verschiedenen Ausbildungsstufen .....	30
3.1.3. Die Ertragsseite des Humankapitals .....	31
3.1.3.1. Erträge aus der Schulausbildung .....	33
3.1.3.2. Erträge aus zusätzlicher Bildung .....	35
3.1.4. Beitrag der Bildung zum Wirtschaftswachstum .....	38
3.1.5. Zusammenfassung .....	43
3.2. Der Humankapitalansatz von Denison .....	43
3.2.1. Ausgangspunkt des Ansatzes von Denison .....	43
3.2.2. Beitrag der Ausbildung zum Wirtschaftswachstum .....	45

3.2.2.1.	Ermittlung des Bildungsbestandes .....	45
3.2.2.2.	Bildungsspezifische Einkommensunterschiede .....	45
3.2.2.3.	Einfluß der Ausbildung auf Produktivität und Wirtschaftswachstum .....	47
3.2.3.	Internationaler Vergleich der Beiträge der Ausbildung zum Wirtschaftswachstum .....	49
3.2.4.	Zusammenfassung des Ansatzes von Denison .....	51
3.3.	Bewertung der Ansätze von Schultz und Denison .....	52
<b>4.</b>	<b>DIE HUMANKAPITALANSÄTZE VON BECKER UND MINCER .....</b>	<b>58</b>
4.1.	Der Humankapitalansatz von Becker .....	58
4.1.1.	Humankapitalinvestitionen und Einkommen .....	58
4.1.1.1.	Gleichgewichtsanalyse der Ausbildung am Arbeitsplatz .....	58
4.1.1.2.	Formen der Ausbildung am Arbeitsplatz .....	62
4.1.1.2.1.	Allgemeine Ausbildung am Arbeitsplatz .....	62
4.1.1.2.2.	Spezifische Ausbildung am Arbeitsplatz .....	64
4.1.1.3.	Gleichgewichtsanalyse der Schulbildung .....	66
4.1.1.4.	Weitere Formen der Humankapitalinvestitionen .....	68
4.1.2.	Humankapitalinvestitionen und Erträge .....	70
4.1.2.1.	Gleichgewichtsanalyse von Kosten und Erträgen .....	70
4.1.2.2.	Anreize für Humankapitalinvestitionen .....	74
4.1.3.	Humankapitalinvestitionen und Einkommensverteilung .....	76
4.1.3.1.	Angebot und Nachfrage der individuellen Humankapitalinvestitionen .....	76
4.1.3.2.	Analyse der gesellschaftlichen Einkommensverteilung .....	78
4.1.4.	Zusammenfassung .....	80
4.2.	Der Humankapitalansatz von Mincer .....	81
4.2.1.	Mincers Ausgangspunkt .....	82
4.2.2.	Einkommensfunktion und Schulausbildung .....	83
4.2.3.	Einkommensfunktion und postschulische Humankapitalinvestitionen .....	85
4.2.4.	Bewertung und Kritik des Ansatzes von Mincer .....	89

5.	<b>ZUSAMMENFASSUNG DER HUMANKAPITALTHEORIE MIT BEZUG AUF DAS BRASILIANISCHE BILDUNGSWESEN .....</b>	<b>91</b>
6.	<b>ENTWICKLUNG DES BRASILIANISCHEN BILDUNGSWESENS BIS 1970 .....</b>	<b>109</b>
6.1.	Das allgemeine Bildungswesen .....	109
6.1.1.	Die Primarschulen .....	109
6.1.2.	Die Sekundarschulen .....	113
6.2.	Das berufliche Bildungswesen .....	118
6.2.1.	Die industriellen bzw. gewerblichen Berufsschulen .....	120
6.2.2.	Die Handelsschulen .....	123
6.2.3.	Die Agrarschulen .....	125
6.2.4.	Die Lehrerausbildung .....	125
6.3.	Zusammenfassung .....	129
7.	<b>DAS STAATLICH REGLEMENTIERTE BILDUNGSWESEN DER GEGENWART IN BRASILIEN .....</b>	<b>135</b>
7.1.	Die Reformierung des Schulsystems in den siebziger und achtziger Jahren .....	136
7.1.1.	Die Struktur des Schulsystems nach der Reform von 1971/72 .....	136
7.1.2.	Veränderungen des Schulsystems 1975 und 1982 .....	142
7.2.	Daten zum Schulsystem der Gegenwart .....	146
7.2.1.	Der Bildungsstand in der brasilianischen Gesellschaft .....	146
7.2.2.	Effizienz des brasilianischen Schulsystems .....	152
7.3.	Humankapitaltheorie und brasilianisches Schulsystem .....	156
8.	<b>DAS VON DER WIRTSCHAFT GETRAGENE BILDUNGSWESEN (SENAI, SENAC, SENAR) .....</b>	<b>162</b>
8.1.	Der "Nationale Dienst für die industrielle Lehrlingsausbildung" (SENAI) .....	162
8.2.	Der "Nationale Dienst für die kaufmännische Lehrlingsausbildung" (SENAC) .....	172

8.3.	Der "Nationale Dienst für die ländliche Berufsausbildung" (SENAR) .....	176
8.4.	Der Beitrag von SENAI, SENAC und SENAR zum Bildungswesen Brasiliens .....	179
8.5.	Das von der Wirtschaft getragene Bildungswesen im Licht der Humankapitaltheorie .....	181
9.	<b>DER SENAI IN SAO PAULO</b> .....	<b>187</b>
9.1.	Allgemeines .....	187
9.2.	Ausbildungsstätten .....	189
9.3.	Ausbildungsangebot .....	190
9.3.1.	Allgemeine Ausbildungsprogramme .....	191
9.3.2.	Spezifische Ausbildungsprogramme .....	197
9.3.3.	Sonstige Ausbildungsangebote .....	201
9.3.4.	Entwicklung des Ausbildungsangebots .....	203
9.4.	Statistiken zu den Ausbildungsprogrammen .....	205
9.4.1.	Rekrutierung der Auszubildenden .....	205
9.4.2.	Immatrikulationen und Abschlüsse .....	209
9.4.3.	Verlagerung der Ausbildung .....	216
9.4.4.	Ausbildungsstunden .....	218
9.4.5.	Abbruchraten .....	220
9.5.	Vergleich des SENAI-SP mit dem dualen Ausbildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland .....	222
9.6.	Berufsausbildung beim SENAI-SP und Einkommen .....	224
9.6.1.	Die Einkommensverteilung in Kleinbetrieben .....	224
9.6.2.	Das Einkommen von Absolventen der Programme CAI, HP und CQP-IV .....	230
9.6.3.	Das Einkommen von Absolventen des SENAI-SP im Vergleich zu Nichtabsolventen .....	234
9.6.4.	Ertragsraten der Ausbildung .....	237
9.7.	Humankapitaltheorie und Berufsausbildung beim SENAI-SP .....	240
10.	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b> .....	<b>247</b>
	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>255</b>